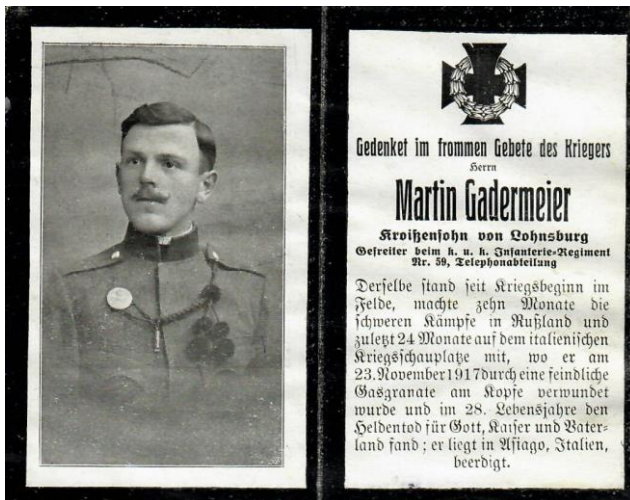


Jahresbericht der FF Lohsburg für das Jahr 1918

Am 3. Februar wurde in Fruhstorfers Gasthause eine Ausschußsitzung gehalten, in welcher über Zeit, Ort und Tagesordnung der Hauptversammlung Beschluss gefasst wurde. Es wurde beschlossen derselben dann vorzuschlagen, auf Wiederwahl des alten Ausschusses zu machen und nach dem Kriege das Inventar und das Hauptbuch neu anzulegen und bei derselben das Ausrücken anlässlich der kirchlich patriotischen Festlichkeiten zu regeln.



Am 7. Februar fand die Trauerfeier für den auf dem italienischen Kriegsschauplatz gefallenen Kameraden Martin Gadermaier statt. Die Wehr beteiligte sich zahlreich dabei, sowie auch der Veteranenverein, viele (Kriegs-) Urlauber und zahlreiche Pfarrangehörige. War doch Gadermaier nicht bloß ein sehr solider, ruhiger Bursche sondern auch ein eifriges Mitglied der Feuerwehr Lohsburg. Beim Grabe wurden dem Vaterlandshelden drei Schüsse als letzter Gruß gewidmet. Er liegt in

Asiago begraben und stand im 28. Lebensjahre. Ehre und bleibendes Andenken ist ihm sicher.

Am 11. Februar fand die Hauptversammlung in Fruhstorfers Gasthause statt mit der gewöhnlichen Tagesordnung. Besonders aber wurde beschlossen, die Neuaufnahme des Inventars nach dem Kriege, dergleichen wurde zum Beschluß erhoben. Das am Geburtsfeste Ihrer Majestäten und am Fronleichnamfeste sicher ein Kirchenzug zu halten sei. Zur Eingabe um die Ehrenmedaillen wurden vorgeschlagen: Martin Brandstätter, Peter Kahrer, Johann Diermaier.

Am 15. März wurde eine Eingabe gemacht, um eine Landesunterstützung von 200 Kronen.

Am 9. Juni fand eine Festversammlung der Wehr in Gadermaiers Gasthause statt, die sehr zahlreich besucht war. Es galt die Dekorierung der drei Feuerwehrmänner Martin Brandstätter, Peter Kahrer und Johann Diermaier vorzunehmen. Der Schriftführer hält eine Ansprache, in welcher er die Bedeutung der Dekorierung darlegt und die Geehrten beglückwünscht. Hierauf nimmt Bürgermeister Albert Angleitner die Dekorierung vor. Nach einer beifällig aufgenommenen Ansprache des Ehrenmitgliedes Johann Schamberger, Oberlehrer i.P., schließt der Schriftführer mit Dank die Versammlung.



Hier möge nachträglich Platz finden das Bildnis des auf dem Kriegsschauplatz gefallenen Mitgliedes Georg Putz und das Andenken eines Mannes festgehalten werden, der ein besonders hervorragendes und tüchtiges Mitglied der Lohnsburger Feuerwehr war.

Josef Kleinbruckner
Schriftführer

Franz Ornetsmüller
Wehrführer